

## Vorwort zur fünften Auflage.

---

Abermals sind 15 Jahre ins Land gegangen, seitdem der vorliegende Band in der letzten Fassung, die der verewigte Meister ihm gegeben hat, erschienen ist. Die Arbeitslust auf dem hier behandelten Gebiete der jüdischen Geschichte ist auch während der letzten anderthalb Jahrzehnte die gleiche geblieben und in der Gegenwart eher noch in der Zunahme begriffen. Neben dem vorzüglichen Schürerschen Buche, das jetzt in bedeutend vermehrter dritter Auflage herausgekommen ist, sind zahlreiche wichtige und wertvolle Einzeluntersuchungen über die einschlägigen geschichtlichen, literaturgeschichtlichen und religionsgeschichtlichen Probleme angestellt worden. Die Ergebnisse des Verfassers an den neuen Aufstellungen zu messen oder wenigstens, wo das zu weit geführt hätte, auf die neuere Literatur hinzuweisen, war eine unabwiesbare Notwendigkeit. Ich habe mich dieser Aufgabe um so bereitwilliger unterzogen, als sie mir die erfreuliche Gelegenheit bot, zu Studien zurückzukehren, denen vor 30 Jahren die Liebe meiner Jugend gehört hat. Die Grundsätze, von denen ich bei der Durchsicht ausging, habe ich bereits mehrfach in den Vorbemerkungen zu Bd. II a, X und XI erörtert. Der Leser erhält den Text seines Autors möglichst unverändert. Meine Bemerkungen in den Rand- und Schlußnoten sollen ihm nur die Gelegenheit geben, die Meinungen des Autors zu prüfen und von abweichenden Ergebnissen Kenntnis zu nehmen.

Breslau, 10. Februar 1905.

M. Grann.